

**3. LIBERTAS Workshop
zu europäischem Recht und Wirtschaft**

**Die Europäische Wirtschaftliche
Interessenvereinigung (EWIV):**

**Workshop zu Rechts-,
Gründungs- und Steuerfragen**

Mit Hans-Jürgen Zahorka

Freitag, 18. März 2011
13.00 bis 17.30 Uhr

Frankfurt/Main, NOVOTEL Niederrad
Hahnstr. 9, DE-60528 Frankfurt (Niederrad), Tel. +49 69 663060

Europäisches EWIV-Informationszentrum

LIBERTAS

Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37, 72414 Rangendingen, Deutschland
Tel.+49 7471 9849960, Fax +49 7471 98499619
ewiv@libertas-institut.com,
www.libertas-institut.eu

Seit Mitte 1989 besteht in der EU – seit 1996 auch in den EFTA-Staaten des EWR Island, Liechtenstein und Norwegen - die Möglichkeit, zum Zweck der Unternehmenskooperation eine Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) zu gründen. Diese auch in Fachkreisen bislang noch weitgehend unbekannt Rechtsform ist hochinteressant für die Kooperation von Unternehmen und Freiberuflern, auch in steuerlicher Hinsicht. Sie benötigt lediglich mindestens zwei Mitglieder (Unternehmen, Selbständige, Freiberufler, Vereine - auch gemeinnützig, öffentlich-rechtliche Körperschaften) aus zwei verschiedenen EWR-Mitgliedstaaten, die im weitesten Sinn zusammenarbeiten. Auch Konzernaktivitäten können dabei outgesourced werden. Über eine Assoziationsregelung können auch Mitglieder aus EU-Drittländern (z. B. Schweiz, Westbalkan, Russland usw.) teilnehmen. Die EWIV hat ihre Rechtsgrundlage in einer EWG-Verordnung aus dem Jahr 1985, die ihren Ursprung in einem Entwurf von 1970 hatte und erster Teil des Gesetzgebungspakets zum EU-Binnenmarkt war.

Die EWIV ist rechtlich durchaus überschaubar strukturiert, es gibt aber Punkte, die man vertraglich optimalisieren muss, sowohl in rechtlicher, vor allem aber in steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht. Das Europäische EWIV-Informationszentrum bei LIBERTAS - Europäisches Institut hat es sich seit Anfang der Neunziger-Jahre zur Aufgabe gemacht, zutreffende und nutzbare Informationen über diese Rechtsform anzubieten. Etwa 15.000 Unternehmen im EWR arbeiten heute erfolgreich in ca. 2.300 EWIV. Ausserdem wird die Zahl anderer EU-unmittelbarer Rechtsformen immer grösser.

Sicherlich interessieren Sie sich auch für diese Rechtsform, für sich selbst, Ihre Organisation oder Unternehmen, Ihre Mandanten und Klienten, als Berater in Rechts-, Steuer-, Finanz- und Wirtschaftssachen. Wir laden Sie zu diesem Workshop nach Frankfurt/Main ein, der in deutscher Sprache gehalten wird und dessen Lernziel sein soll: „die EWIV richtig kennen und beurteilen“. Ein Berater sollte schliesslich erst dann zu einer EWIV raten oder ein Unternehmer darauf zugreifen, wenn er diese Kooperationsrechtsform selbst hervorragend kennt. Andererseits sollte man sie auch dann kennen, wenn man Alternativen in der europäischen Kooperation prüft. Bewusst wurde der Rahmen eines Workshops - und nicht einer Konferenz - gewählt, um auf interaktive, spezifische Fragen eingehen zu können.

Was ist eine EWIV:

- mindestens zwei Mitglieder aus verschiedenen EU- bzw. EWR-Ländern, die zusammenarbeiten und Synergieeffekte realisieren
- Mitglieder aus verschiedenen Rechtsformen möglich
- die EWIV ist ein eigenes Unternehmen, neben den Mitgliedsunternehmen
- äusserst flexible interne Regulierungen – extrem hohe Autonomie der Mitglieder
- einfache Gründung, ohne (oder mit) Stammkapital, mit Eintragung im Handelsregister A
- ihr Sitz kann leicht über die Grenzen verlegt werden
- es müssen keine Unternehmenssteuern anfallen; keine Publizitätspflicht
- hochinteressante individuelle steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Vorteile im öffentlichen Auftragswesen und bei öffentlichen Förderprogrammen

Programm für den EWIV-Workshop, Frankfurt/Main – Freitag, 18.3.2011

ab 12.30 Uhr - Öffnung des Tagungsraums, Registrierung der Teilnehmer

13.00 Uhr - Begrüssung zum Workshop

- Die EWIV im System des EU-Gesellschaftsrechts
- Geschichte der EWIV

- Andere europäische Rechtsformen neben der EWIV – Abgrenzung zu:
 - Europäische Gesellschaft (S.E.)
 - Europäische Genossenschaft (S.C.E.)
 - Europäische Privatgesellschaft (S.P.E.; im Gesetzgebungsverfahren)
 - Europäische Vereinigung für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) [European Grouping of Territorial Cooperation (EGTC)]

- Akzeptanz der EWIV in Europa

- Rechtliche Voraussetzungen zur Gründung einer EWIV
- Haftungsrechtliche Fragen bei der EWIV
- Die häufigsten Fallstricke bei EWIV-Gründungen und -Verträgen
- Welche Sitzstaaten sich empfehlen – Wechsel des Sitzstaats

- Assoziierte Mitglieder z. B. aus EU-Drittländern
- Mögliche Probleme bei Assoziierungen aus der EU
- Beispiele für Assoziationsvereinbarungen

- Was eine EWIV nicht machen darf: die Verbote der EG-Verordnung
- Nicht-Diskriminierung der EWIV im öffentlichen Auftragswesen und bei öffentlichen Finanzierungsprogrammen
- Beispiele erfolgreicher EWIV - von und für:
 - Klein- und Mittelunternehmen, Freiberufler
 - Grossunternehmen, Ausgliederung aus Konzernen,
 - Wirtschaftsförderung,
 - öffentlich-rechtliche Körperschaften,
 - Universitäten und Forschungseinrichtungen,
 - Public-Private Partnerships,
 - „Dritter Sektor“ (wohltätige Vereine, soziale Arbeit)

14.50 Uhr - Kaffeepause

15.30 Uhr - Fortsetzung des Workshops

- Finanzierungsfragen
- Die europäische Besteuerung der EWIV
- Sitz und Betriebsstättenfragen
- Musterbeispiel für einen Jahresabschluss
- Nationale Besteuerung der EWIV
- Umgehungsversuche: Umgehung des Transnationalitätsprinzips, z. B. durch passive britische Ltd. deutscher Unternehmer und die zwingende Vorschrift der EG-VO zum grenzüberschreitenden Charakter; Probleme bei Gewinnverlagerung an assoziierte Mitglieder, mehrere EWIV zur USt-Umgehung usw.
- Wie man „gute EWIV“ von „schlechten EWIV“ unterscheidet
- Besonderheiten nationaler Umsetzungsgesetze

- Sonstige Fragen

17.00/17.30 Uhr - Ende des Workshops / Individuelle Fragen der Teilnehmer

Der Referent

Hans-Jürgen Zahorka, Assessor jur., ist seit 1993 Leiter des Europäischen EWIV- Informationszentrums (www.ewiv.eu) und einer der wenigen Europäer, die zu dieser Rechtsform qualifiziert referieren und publizieren. Er hat – als ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments – den Werdegang der EWIV von Beginn an beobachtet und begleitet, und er dürfte zu den über die EWIV bestinformatierten Europäern gehören, nachdem er die Gründung und den Betrieb mehrerer hundert EWIVs begleitete und begleitet. Der heute hauptsächlich als Regierungsberater (für GUS, Osteuropa, Balkan, Karibik, Mittelmeer- und afrikanische Staaten) tätige Jurist ist auch Lehrbeauftragter, für MBA – Universität Frankfurt/Oder in Slubice/Polen, Master in International Management – CflS Minsk/Belarus, Master in European Studies – Nehemia University Pogradec/Albanien, nach früheren Lehraufträgen in Deutschland, der Schweiz und Kirgistan. Nach langjähriger Rechtsanwalts- und Auslandskammer-Tätigkeit seit 2003 bei LIBERTAS – Europäisches Institut, einem Think-Tank für europäische und internationale Wirtschafts- und Governance-Fragen (www.libertas-institut.eu). Der Europarechtsexperte (auch im TEAM EUROPE der EU-Kommission) ist ebenfalls Chefredakteur von "European Union Foreign Affairs Journal" (www.eufaj.eu). Im März 2011 erscheint sein „EWIV-Handbuch“ als Loseblattwerk.

Leistungen und Informationsmaterial

Im Teilnehmerbeitrag sind eingeschlossen: Konferenzgetränke, Kaffeepause, schriftliches Material zum Workshop.

Das ausführliche schriftliche Material schliesst ein: die gezeigten PowerPoint-Seiten, sonstiges Hintergrund-Material, Eintragungsbeispiele, die EG-Verordnung 2137/85 sowie die deutschsprachigen EWIV-Ausführungsgesetze. Das Material liegt auch in digitaler Form vor und kann übertragen werden (z. B. auf USB Stick oder per e-mail).

Ausserdem bekommen die Teilnehmer nach dem Workshop (ohne Berechnung) das EWIV/EEIG/GEIE eJOURNAL (eine Online-Zeitschrift über EWIV-Fragen) an ihre e-mail-Adresse, wenn sie dies wünschen.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person 180 EUR + gesetzl. MWSt.

Zahlungsweise

Der Teilnehmerbeitrag wird in Rechnung gestellt und muss zur Fälligkeit, spätestens aber am 14.3.2011 auf dem Konto von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH bei der Sparkasse Zollernalb, Kontonr. 134 145 312, BLZ 653 512 60 (für Auslandsüberweisungen: IBAN: DE17 6535 1260 0134 1453 12, BIC: SOLADES1BAL) gutgeschrieben sein.

Interessenten, die sich noch kurz vor der Veranstaltung zu einer Teilnahme entschließen, können den Teilnehmerbeitrag auch gegen Quittung in bar oder per Scheck bei Veranstaltungsbeginn im Tagungsbüro entrichten, bzw. übergeben eine Kopie des Überweisungsträgers.

Zahlungsbetreff: EWIV3-FRA-2011

Stornoregelung

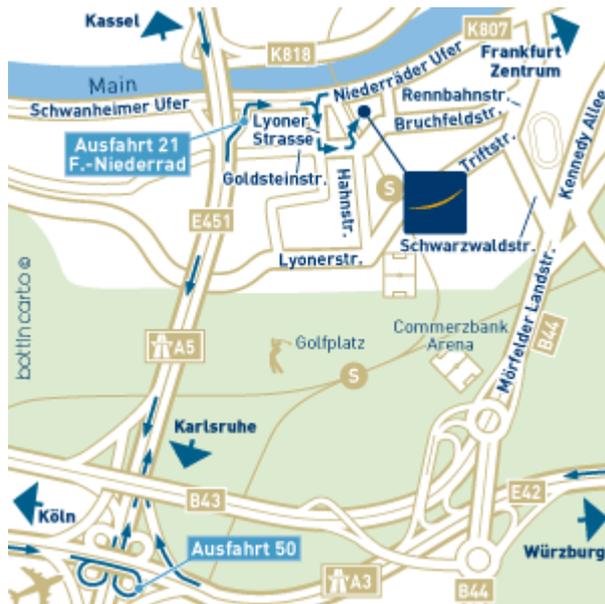
Falls Sie sich im Falle Ihres Nichterscheins durch einen anderen Teilnehmer ersetzen lassen wollen, ist ein Personalwechsel ohne Probleme möglich. Falls Sie Ihre Anmeldung nach dem 25.02.2011 ganz widerrufen (ohne Ersatzteilnehmer zu benennen), werden 50% des Teilnehmerbeitrags erhoben. Sie bekommen dann nach dem Termin die schriftlichen Teilnehmerunterlagen. Vor dem 25.02.2011 fällt bei Stornierung eine Verwaltungspauschale in Höhe von 50 EUR an.

Hotelreservierungen

Etwaige Hotelreservierungen wollen die Teilnehmer bitte selbst vornehmen, soweit sie eine Übernachtung benötigen.

Anfahrtbeschreibung

NOVOTEL Frankfurt Niederrad, Hahnstr. 9, 60528 Frankfurt/Main (Niederrad), Tel +49 69 663060, Fax +49 69 66306600, E-mail H5382@accor.com



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Flughafen: Frankfurt Airport (auf obiger Skizze unten links)

Bahnhof: von Frankfurt Hauptbahnhof → FRA Flughafen (oder umgekehrt), Station Niederrad

U/S-Bahnlinie: S7, S8, S9 → Niederrad

Mit dem Auto

Siehe oben – nahe der Autobahn-Ausfahrt F-Niederrad (A 5 Richtung Kassel von Süden, Richtung Karlsruhe von Norden, ggfs. über A 3 aus den Richtungen Köln oder Würzburg)

Streckenplanung via Internet:

<http://www.novotel.com/de/hotel-5382-novotel-frankfurt-niederrad/location.shtml>

Anmeldungen an:

Europäisches EWIV-Informationszentrum, LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH, Lindenweg 37, D-72414 Rangendingen, Tel. +49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19, E-Mail:

ewiv@libertas-institut.com, Internet: www.libertas-institut.eu oder www.ewiv.eu (oder auch gerne per nachstehendem Formular – ausgedruckt, ausgefüllt, gescannt, per e-mail oder Fax)

Hinweis: Am 15.4.2011 findet im gleichen Hotel ein Workshop zur zukünftigen „Europa-GmbH“ (S.P.E., societas privata europeae) statt, am 6.5.2011 zur innovativen Finanzierungsform Public-Private Partnership und ihre Verwendung auch in EU-Drittländern für Klein- und Mittelunternehmen. Näheres unter www.libertas-institut.eu.

Anmeldung
(bitte gegebenenfalls kopieren)

**Europäisches EWIV-Informationszentrum
LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37**

D - 72414 Rangendingen (Hechingen)

**Per Post
oder faxen an:
+49 7471 984996-19
(in D: 07471 984996-19)
E-mail:
ewiv@libertas-institut.com**

**Hiermit melde ich mich / uns zum Workshop "Die Europäische
Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)" am Freitag, 18.3.2011 in
Frankfurt/Main an.**

- Bitte senden Sie mir / uns eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag.**

- Der Teilnehmerbeitrag wurde überwiesen. Bitte senden Sie nach Eingang eine quittierte Rechnung.**

Vorname, Name

Firma-Institution-Organisation

Funktion-Titel

Adresse

Postleitzahl, Ort

Land

Tel. / Fax / Mobiltelefon

E-Mail

Homepage

Umsatzsteuer-ID-Nummer

(bei Teilnehmern aus der EU ausserhalb Deutschlands)

Unterschrift

(nicht erforderlich bei Zusendung als E-Mail)

I-101201